

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,
Bendorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



FESTKONZERT

zum Tag der Deutschen Einheit

3. Oktober 2017
17:00 Uhr



**St. Andreaskirche
Lutherstadt Eisleben**

„*SOLA SCRIPTURA*“
ALLEIN DIE SCHRIFT“

Oratorium für Soli, Chor
und Orchester
von Joachim Brust

Uraufführung

*Projektchor Mansfeld Südharz
Leipziger Symphonieorchester
Komposition und Leitung: Joachim Brust*

Kartenvorverkauf:

Foto Ludenia Eisleben

Tel. 03475/602768

Touristinformation Eisleben

Tel. 03475/602124

Schmuck & Uhren Horke in Hettstedt Tel. 03476/810651

www.foto-ludenia.de

Inhaltsverzeichnis

A1: Amtliche Bekanntmachungen

A2: Verbandsgemeinde

- Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 03.08.2017

A2: Gemeinde Ahlsdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 21.08.2017

A2: Gemeinde Bornstedt

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Bornstedt vom 21.08.2017

A2: Gemeinde Helbra

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses Helbra aus der Sitzung vom 31.07.2017

A2: Gemeinde Hergisdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 23.08.2017

A2: Gemeinde Klostermansfeld

- Öffentliche Bekanntmachung

A2: Gemeinde Wimmelburg

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Wimmelburg aus der Sitzung vom 24.08.2017
- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Wimmelburg aus der Sitzung vom 10.08.2017

B1: Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

- Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt
- Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma AURA Technologie GmbH in 06311 Helbra auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundesimmissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Metallsalzen in 06311 Helbra, Landkreis Mansfeld-Südharz

C1: Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

- Umstrukturierung der Verbandsgemeinde – Wie geht es weiter wenn gegen die Umstrukturierung entschieden wird?

C2: FD Zentrale Dienste und Finanzen

- Neugründung Selbsthilfegruppe „Rheuma“ in Lutherstadt Eisleben
- ÖSA-Scheck für Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra
- Berufsorientierung für Eltern - Erster Ideenwettbewerb im Rahmen des Projektes RÜMSA MSH startet
- In eigener Sache - Reisejournal Sachsen-Anhalt für 2018 -
- Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

- Badesaison 2017

- Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

- Veranstaltungen September/Oktober

C2: FD Bau- und Ordnungsverwaltung

- Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen
- Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Klostermansfeld
- Feuerwehrynachwuchs absolviert Grundausbildung erfolgreich
- Kreisjugendzeltlager in Kelbra

D1: Glückwünsche der Gemeinde

- Wir gratulieren
- Ehejubiläen September

E1: Vereine melden sich zu Wort

- Tag der offenen Tür beim Ziegelröder Spielmannszug
- Mit dem Reichsbahn-Nostalgie-Sonderzug direkt ins Deutsche Technikmuseum nach Berlin
- Die Mansfelder Bergwerksbahn informiert
- Geschichte im historischen Wartesaal
- Olsenbande trifft 2018 auf Feuerzangenbowle im Lokschuppen
- Einweihung Infotafel am Eduardschacht mit anschließender Wanderung zum Maschinendenkmal
- Zucht und Sport Hand in Hand (Pferdesport)
- Blankenheimer Kinder stiegen hoch hinauf
- Kunstausstellung „Heimat - Ein Gefühl“, Künstler Wolfgang Behrens
- Einladung zur Mitgliederversammlung (Antennengemeinschaft „Alt-Benndorf“)
- Der Ortsverein der AWO Klostermansfeld informiert
- Lust auf Tischtennis

F1: Kirchliche Nachrichten

- Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf
- Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld
- Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt
- Kath. Pfarrei St. Gertrud - Eisleben

G1: Religionsgemeinschaften

- öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

H1: Geschichtliches

- Aus der 27-jährigen Geschichte des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. Benndorf – 1990 (Teil 3)
- Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler - KiBa
- Was der Name Helbra bedeuten mag?

Bürgerzeitung Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Verbandsgemeindebürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
 Tel.: 034772 50-0
 Fax: 034772 27231
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Verbandsgemeindebürgermeister
 Zi.: 304 Sekretariat, Sitzungsdienst 50-101

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen
 Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

SG Zentrale Dienste

Zi.: 318 Stellv. FD-Leiterin 50-151
 Zi.: 315 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
 Bad, Kultur 50-252
 Zi.: 217 Personal, Grundschulen,
 Wahlen, Reisekosten, Weiterbildungen
 50-201
 Zi.: 201 Sitzungsdienst, allg. Verwaltung 50-102
 Zi.: 205 Sitzungsdienst, allg. Verwaltung 50-253
 Zi.: 313 Sitzungsdienst, Kommunalanzeiger,
 allg. Verwaltung 50-157
 Zi.: 314 Archiv 50-189

SG Finanzen

Zi.: 120 Buchhaltung 50-303
 50-310
 Zi.: 117-119 Haushaltsangelegenheiten 50-312
 50-311
 Zi.: 122 Steuern 50-314
 50-313
 Zi.: 114, 115 Kasse 50-301
 50-302
 50-214
 Zi.: 123 Vollstreckung 50-304
 50-316

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung
 Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213
 Zi.: 214, 215 Gebäudeverwaltung/
 Gebäudeversicherung 50-211
 50-212
 50-308
 Zi.: 212 Straßenbeleuchtung 50-254
 Zi.: 204 Hochbau 50-205
 Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-204
 Zi.: 207 Hochbau, Bauanträge, Bauleitplanung
 50-208
 Zi.: 116 Liegenschaften 50-306
 50-307
 Zi.: 203 Tiefbau, Straßenschäden 50-300
 Zi.: 203 Wasser/Abwasser 50-203

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Stellv. FD-Leiterin 50-150
 Zi.: 317 Brandschutz 50-152
 Zi.: 323 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161
 50-162
 Zi.: 320 Gefahrenabwehr, Bußgeldverfahren,
 Fundbüro 50-153
 Zi.: 320 Gewerbe, Bußgeldverfahren 50-158
 Zi.: 322 Standesamt/Friedhofswesen 50-159
 Zi.: 316 Vollzug 50-154

Sprechzeiten Schiedsstelle

jeden 1. Dienstag des Monats von 16.30 - 17.30 Uhr 50-212
 Terminabsprache unter 32343

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf
 Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf
 Herr Patz Tel.: 20213
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Benndorf
 Chausseestraße 1, 06308 Benndorf
 Herr Zanirato Tel.: 86-220
 Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim
 Kreisfelder Weg 165 a, 06528 Blankenheim
 Herr Strobach Tel.: 034659 60707
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
 nach Vereinbarung
 Besetzung Gemeindebüro:
 Mi. 10.00 - 14.00 Uhr + Do. 12.00 - 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt
 Karl-Marx-Straße 6, 06295 Bornstedt
 Herr Rose Tel.: 03475 633176
 Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr
 und 1. + 3. Samstag im Monat: 10.30 - 11.30 Uhr

Gemeinde Helbra
 Hauptstraße 24, 06311 Helbra
 Herr Böttge Tel.: 20317
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf
 Thomas-Müntzer-Straße 147, 06313 Hergisdorf
 Herr Colawo Tel.: 20346
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld
 Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld
 Herr Tempelhof Tel.: 80-120
 Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Wimmelburg
 Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg
 Herr Zinke Tel.: 03475 633240
 Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen aus dem Verwaltungsamt

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 03.08.2017

Öffentlicher Teil:

Übertragung von Grundstücken der Gemarkung Helbra an die Verbandsgemeinde (Grundschulstandort)

Vorlage: VBG/BV/128/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Liegenschaften Gemarkung Helbra, Flur 3, Flurstücke 239/1 und 239/2 in Größe von 4.620 qm und 2.550 qm entsprechend § 92 Abs. 2 KVG LSA unentgeltlich an die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra zu übertragen.

In den zu schließenden Vertrag ist aufzunehmen, dass das Eigentum an der Liegenschaft auf Verlangen der Gemeinde Helbra an diese zurück zu übertragen ist, sofern die öffentliche Nutzung durch die Verbandsgemeinde entfällt.

Der Verbandsgemeindebürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

- Bewirtschaftungskosten Grundschule Klostermansfeld

Vorlage: VBG/BV/125/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Bewirtschaftungskosten der Grundschule Klostermansfeld i. H. v. 27.000 €.

Nichtöffentlicher Teil:

Aufhebung einer Beschlussvorlage

hier: VBG/BV/115/2017

Vorlage: VBG/BV/126/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Beschlussvorlage VBG/BV/115 aufzuheben.

Vergabe Beauftragung zur Erarbeitung einer Konzeption der Straßenbeleuchtungsanlagen

Vorlage: VBG/BV/127/2017

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Fa. e-consult GbR, Berga mit der Erarbeitung einer Konzeption für die Straßenbeleuchtungsanlagen in der Verbandsgemeinde zu beauftragen.

Gemeinde Ahlsdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Ahlsdorf aus der Sitzung vom 21.08.2017

Öffentlicher Teil:

**Übertragung Regenwasserkanalvermögen an AZV
BV/086/2017**

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Vertrag zwischen dem AZV „Eisleben-Süßer See“ und der Gemeinde Ahlsdorf zur Übertragung der Regenwasserkanalisation zuzustimmen.

Mandatserteilung Bürgermeister

BV/087/2017

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über eine gegebenenfalls zu schließende Vereinbarung zur Bildung einer

Einheitsgemeinde zu führen und diese dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Gleichzeitig wird das Mandat erteilt, über weitere finanzielle Hilfen mit dem Finanzminister zu verhandeln.

Nichtöffentlicher Teil:

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Gemeinde Bornstedt

Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Bornstedt vom 21.08.2017

Öffentlicher Teil:

Mandatserteilung Bürgermeister

Vorlage: BOR/BV/051/2017

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über eine gegebenenfalls zu schließende Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde zu führen und diese dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

An umzusetzenden Investitionsmaßnahmen sind folgende zwingend in die Vereinbarung aufzunehmen:

- 1 Fußweg entlang der L 224 von Kreuzung Holdenstedter Str. bis Treppenaufgang Burg erneuern
- 2 grundhafter Ausbau Kirchbrunnenstraße bis Klara-Zetkin-Straße
- 3 Multicargarage (Erneuerung Westfront mit Rolltor und Mauerkronenbefestigung)
- 4 Schalenturm und Burgmauer sanieren
- 5 Konzept zur Erhaltung und Nutzung des Gebäudes Karl-Marx-Straße 6

Gleichzeitig wird das Mandat erteilt, über weitere finanzielle Hilfen mit dem Finanzminister zu verhandeln.

Gemeinde Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses Helbra aus der Sitzung vom 31.07.2017

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung

- Notabstützung der Brücke „Gasanstalt“ -

Vorlage: HEL/BV/172/2017

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Helbra beschließt, die unumgängliche Notsicherung der Brücke an der Tankstelle in Form der Variante 2 umzusetzen.

Gemeinde Hergisdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 23.08.2017

Öffentlicher Teil:

**Übertragung Regenwasserkanalvermögen an AZV
BV/103/2017**

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Vertrag zwischen dem AZV „Eisleben-Süßer See“ und der Gemeinde Hergisdorf zur Übertragung der Regenwasserkanalisation zuzustimmen.

Mandatserteilung Bürgermeister BV/104/2017

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über eine gegebenenfalls zu schließende Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde zu führen und diese dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

An umzusetzenden Investitionsmaßnahmen sind folgende zwingend in die Vereinbarung aufzunehmen:

- Kliebigstr. Kreisfeld
Gemeinschaftsmaßnahme mit der MIDEWA
- Kliebigstr. Hergisdorf
Straßenbau
- Hörinkelsgasse
Gemeinschaftsmaßnahme mit der MIDEWA
- Neumarkt
Gemeinschaftsmaßnahme mit der MIDEWA
- Fußgängerbrücke
Thomas-Müntzer-Str. Przybiski
- Fußgängerbrücke
Thomas-Müntzer-Str. Kliebigbach (Holz)
- Weg zum Kindergarten
Asphalt Deckschicht
- Schulstraße
Straßenneubau
- Thomas-Müntzer-Str.
Parkplatz (Senkungsschaden)

Gleichzeitig wird das Mandat erteilt, über weitere finanzielle Hilfen mit dem Finanzminister zu verhandeln.

Nichtöffentlicher Teil.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Gemeinde Klostermansfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

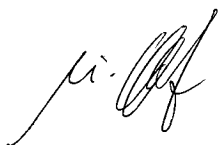
Die Gemeinde Klostermansfeld hat gemäß § 6 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), in der zur Zeit gültigen Fassung für die „Friedhofsallee“, gelegen zwischen der Einmündung „Lindenallee“ und der „Siebigeröder Straße“ in der Gemarkung Klostermansfeld die Benutzungsarten der Widmung beschränkt.

Widmungsbeschränkungen: Die Beschränkung erstreckt sich auf die Benutzungsarten Fußgänger und Radfahrer

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra während der Öffnungszeiten einzulegen.

Klostermansfeld, 31.07.2017




U. Tempelhof
Bürgermeister

Gemeinde Wimmelburg

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Wimmelburg aus der Sitzung vom 24.08.2017

Öffentlicher Teil:

Übertragung Regenwasserkanalvermögen an AZV BV/070/2017

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Vertrag zwischen dem AZV „Eisleben-Süßer See“ und der Gemeinde Wimmelburg zur Übertragung der Regenwasserkanalisation zuzustimmen.

Mandatserteilung Bürgermeister BV/068/2017

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Verhandlungen über eine gegebenenfalls zu schließende Vereinbarung zur Bildung einer Einheitsgemeinde zu führen und diese dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Gleichzeitig wird das Mandat erteilt, über weitere finanzielle Hilfen mit dem Finanzminister zu verhandeln.

Nichtöffentlicher Teil.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Wimmelburg aus der Sitzung vom 10.08.2017

Öffentlicher Teil:

Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Wimmelburg BV/069/2017

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2017 und das überarbeitete Konsolidierungskonzept der Gemeinde Wimmelburg.

Nichtöffentlicher Teil:

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) – Auslegung des Verordnungsentwurfes

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde).

Der Verordnungsentwurf, einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten, liegt vom

4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017

während der Sprechzeiten in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Zimmer 207, An der Hütte 1, in 06311 Helbra, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

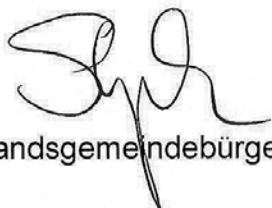
Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Unter der Internetadresse www.online-beteiligung.de/natura-lsa wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Helbra, den 11.08.2017



Verbandsgemeindebürgermeister



**SACHSEN-ANHALT**

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma AURA Technologie GmbH in 06311 Helbra auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Anlage zur Herstellung von Metallsalzen in 06311 Helbra, Landkreis Mansfeld-Südharz

Die Firma AURA Technologie GmbH in 06311 Helbra beantragte mit Schreiben vom 22.03.2012 (letzte Überarbeitung vom 02.02.2017) beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der

Anlage zur Herstellung von Metallsalzen mit einer Kapazität von 12.100 t/a und einer Gesamtlagerkapazität von 2.500 t;

hier:

- **Modifizierung des Lagerkonzeptes und Errichtung einer zusätzlichen Lagerfläche,**
- **Errichtung einer Regenwasserzisterne zur Entwässerung der Lagerflächen 1, 2, 3 und 6**

auf dem Grundstück in 06311 Helbra

Gemarkung: **Helbra**

Flur: **6**

Flurstücke: **11 und 13**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

Umstrukturierung der Verbandsgemeinde – Wie geht es weiter wenn gegen die Umstrukturierung entschieden wird?

Seit dem Amtsblatt 05/2017 wurde regelmäßig über eine mögliche Umstrukturierung der Verbandsgemeinde berichtet und die Gründe (u.a. Angebot des Finanzministers auf Schuldenerlass in Höhe von rd. 18 Mio. EUR), Ziele (u. a. Steigerung der Effektivität, Kostenminimierung) und die Auswirkungen für Bürger/innen und die einzelnen Gemeinden aufgezeigt.

Aber was ist, wenn die bisherige Struktur der Verbandsgemeinde und Ihrer Mitgliedsgemeinden auch in Zukunft so bleibt wie bisher?

Die derzeit geführten Gespräche über die Bildung einer Einheitsgemeinde resultieren aus den desolaten finanziellen Lagen der Mitgliedsgemeinden. Jedes Unternehmen und jede Privatperson hätte längst Insolvenz angemeldet. Das deutsche Recht sieht dies für Gemeinden jedoch nicht vor. Die Gemeinde ist nicht insolvenzfähig.

Jedoch kann auch eine Gemeinde nicht grenzenlos Kredite bei Geldinstituten aufnehmen. Gehindert wird sie zum einen durch die Banken selbst, welche keine Kredite mehr auszahlen und durch die Grenzen des Haushaltsrechts. Denn die Kassenkredite in den benötigten Höhen sind im Rahmen der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises genehmigungspflichtig. Stimmt die Kommunalaufsicht der notwendigen Erhöhung (insgesamt ca. 2 Mio. EUR mehr pro Jahr) nicht zu, können die Gemeinden Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen. In erster Linie wird dann keine Kreisumlage an den Kreis gezahlt. Hierfür fallen dann aber Zinsaufwendungen für die Stundung bzw. Mahngebühren in 4-stelliger Höhe an. Um allen weiteren Zahlungsverpflichtungen (z. B. Stromkosten für Straßenbeleuchtung, Lohnkosten, Tilgungsraten für Investitionskredite) nachkommen zu können, müssen dann rückzahlungspflichtige Darlehen beim Land beantragt werden. Die entsprechenden Anträge werden durch den Landkreis und das Land genau überprüft.

Mit Gewährung eines weiteren Darlehens sind Forderungen nach Einnahmeerhöhungen (z. B. Benutzungsentgelte und Steuern) und Ausgabensenkungen (z. B. Reduzierung Zuschüsse an Vereine, Schließung von Kulturhäusern) verbunden. Entscheidet der Gemeinderat dies nicht zu tun, muss die Aufsichtsbehörde entscheiden, ob und welcher Zwangsverwalter eingesetzt wird. Dieser ersetzt dann den Bürgermeister und den Gemeinderat und wird notwendige mit dem Land abgesprochene Maßnahmen umsetzen. Dabei ist auch die Bildung einer Einheitsgemeinde oder aber eine Neuordnung einzelner Gemeinden zu anderen Verwaltungseinheiten mit Auswirkungen auf die Schulstruktur möglich, welche dann zwangsweise umgesetzt werden können.

Durch die Versagung der Kassenkredite verbunden mit der Versagung des kompletten Haushalts können auch keine Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden. Fördermittel drohen damit zu verfallen bzw. müssen zurückgezahlt werden. Damit wird der derzeit bestehende Sanierungsstau weiter verstärkt.

Lesen Sie im Oktober wie es jetzt nach dem Angebot auf Schuldenerlass weitergeht.

Ihre Meinungen, Einschätzungen und Vorschläge interessieren uns.

Bitte schreiben Sie uns per E-Mail an

[zukunft-verbands-gemeinde\(@\)verwaltungsamt-helbra.de](mailto:zukunft-verbands-gemeinde(@)verwaltungsamt-helbra.de).

NACHRUF

Tief bewegt und mit großer Anteilnahme erfuhren wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Wolfgang Lange

verstorben ist.

Herr Lange war zunächst in der Gemeinde Helbra, später im Verwaltungsamt der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft tätig.

Wolfgang Lange war ein engagierter und korrekter Mitarbeiter. Durch sein freundliches Wesen und seine Kompetenz war er sowohl bei Vorgesetzten als auch Kollegen allseits beliebt und geschätzt.

In Anerkennung seiner Leistungen werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Helbra, im August 2017

*Gemeinde Helbra Verbandsgemeinde Personalrat
Mansfelder Grund - Helbra*

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Neugründung Selbsthilfegruppe „Rheuma“ in Lutherstadt Eisleben

Rheuma trifft alte ebenso wie junge Menschen. Es gibt etwa 100 verschiedene Erkrankungen, die unter dem Begriff ‚Rheuma‘ zusammengefasst werden. Die Beschwerden können plötzlich, aber auch schleichend auftreten. Typisch ist, dass meist symmetrische Gelenke betroffen sind, also zum Beispiel beide Hand-, Schulter-, Knie- oder Fußgelenke, aber auch „weiches“ Gewebe, wie Muskeln und innere Organe können befallen sein. Arthrose und Gicht zählen ebenfalls zum rheumatischen Formenkreis.

In der Lutherstadt Eisleben möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Rheuma“ gründen.

Sind auch Sie betroffen und möchten einen Austausch mit anderen Betroffenen starten, um diese Krankheit besser akzeptieren zu können und um die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen? Dann nehmen Sie Kontakt zu der Selbsthilfekontaktstelle, Frau Iris Marszalek, unter Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de auf.

ÖSA-Scheck für Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra

- Geld zurück für erfolgreiche Schadenverhütung -

Helbra, 8. August 2017. Schadenverhütung wird belohnt: Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt honorieren mit einer finanziellen Zuwendung, dass die Verbandsgemeinde

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel.: 03475 602695

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße,
06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Sangerhausen,
Tel: 03464 572407

Karl-Liebknecht-Straße 31,
06526 Sangerhausen

in der Region Hettstedt,
Tel: 03476 812310

Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2,
06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Monat September

Unser Herbstsemester beginnt am 21.08.2017

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Handarbeit			
20004	Nähen mit der Maschine	ab 27.09.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
21001	Filzen	ab 28.08.2017 - 17:30 Uhr	Sangerhausen
Foto			
22401	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 3. Donnerstag - 17:30 Uhr	Eisleben
Gesundheit			
30231	Einführung in das Thema Lachyoga	ab 06.09.2017 - 18:30 Uhr	Eisleben
30820	Bildsprache - die Sprache des Unterbewusstseins	ab 20.09.2017 - 19:00 Uhr	Eisleben
32910	Einführung Reinkarnation/ Rückführung	ab 18.09.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
Sprachen:			
40003	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 07.09.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
40110	Englisch für den Urlaub A1/2	ab 06.09.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
40420	Englisch A1/6	ab 05.09.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
40932	Englisch B1/3	ab 22.08.2017 - 17:30 Uhr	Eisleben
40933	Englisch B1/4	ab 21.08.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
43121	Spanisch für den Urlaub A1/1	ab 24.08.2017 - 18:45 Uhr	Eisleben
43750	Spanisch A2/5	ab 24.08.2017 - 17:00 Uhr	Eisleben
46110	Norwegisch für den Urlaub A1/1	ab 25.08.2017 - 18:45 Uhr	Eisleben
42430	Französisch f. d. Urlaub A2/2	ab 30.08.2017 - 17:00 Uhr	Hettstedt
Computer			
50101	Computer für Einsteiger/ Senioren	ab 04.09.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub für Senioren	jeden Mittwoch - 08:45 Uhr	Eisleben
52432	Computerclub	jeden Montag - 08:45 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub	jeden Mittwoch - 17:30 Uhr	Eisleben
53303	Fotobearbeitung	ab 27.09.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
53313	Grundlagen der Bildbearbeitung	ab 08.09.2017 - 18:30 Uhr	Eisleben
Bildung			
60611	Sicher Lesen und Schreiben	ab 14.08.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
Spezial			
31920	Orientalischer Tanz	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben
22403	Astrofotografie auf dem Butterberg	am 30.09.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht!

Dozenten für alle Bereiche gesucht!

Gutscheine sind in allen Geschäftsstellen erhältlich.

Nachruf

Wir trauern um

Monika Wolf.

Sie war ein treues Mitglied in unserem Freundeskreis und Unterstützerin zum Erhalt des Neptun Bades.

Wir sind tief traurig und vermissen sie sehr.

Ihren Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

Freundeskreis „Bad Neptun“

Helbra, im August 2017



Der Kuchen war lecker, der Kaffee heiß, die Würstchen und Steaks hervorragend. Trotz des Regens war es ein schöner Wassertag.

Ganz in den Hintergrund ist unsere Wasserwacht geraten. Ihr 25-jähriges Jubiläum ging so richtig im Regen und den widrigen Umständen unter. Seit vielen Jahren hält die Wasserwacht dem Neptun Bad die Treue.

Wir möchten uns bei den Mitgliedern für ihre Hilfe und Unterstützung ganz ganz herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass ihr euer Jubiläum noch nachfeiern konntet.

Bedanken möchten wir uns bei der Baufirma Projekt-Entwicklungs- & Verwaltungsgesellschaft, welche uns bis zur Eröffnung der Badesaison 2017 vor unserem Kiosk neues Pflaster verlegt und eine neue Treppe hergestellt hat.

Bei der t & g Baustoffhandel für die Unterstützung mit Baumaterial und bei den Tauchern, welche im vorab der Badesaison im Wasser nachschauen, ob alles in Ordnung ist und die Sicherheit gewährleistet wird.

Vielen Dank allen für diese tolle Hilfe.

Leider haben in diesem Jahr nicht alle unsere Vorhaben geklappt.

Es ist schwierig manches zu verwirklichen, wenn das Geld fehlt. Aber wir geben den Mut nicht auf und hoffen wieder auf eine neue Badesaison 2018.

Freundeskreis Bad-Neptun

Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

• Verbandsgemeinde

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 21.09.2017, um 18.30 Uhr

• Gemeinde Benndorf

Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2017, um 18.00 Uhr

• Gemeinde Blankenheim

Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2017, um 19.00 Uhr

• Gemeinde Helbra

Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2017, um 18.30 Uhr

• Gemeinde Hergisdorf

Sitzung des Gemeinderates am 04.10.2017, um 18.00 Uhr

• Gemeinde Klostermansfeld

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 10.10.2017, um 18.00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.10.2017, um 18.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Badesaison 2017

Wieder geht eine Badesaison zu Ende.

In diesem Jahr war sie sehr wechselhaft. Das Wetter war schuld. Die Stammgäste ließen sich aber nicht abbringen und hielten dem Bad die Treue. Danke an alle, die auch bei nicht so schönem Wetter das Neptun Bad besucht haben.

Am 05.08.2017 haben wir den 90. Geburtstag des Neptun Bades gefeiert. Wir wollten ein schönes Fest, aber Petrus hatte es falsch verstanden und uns jede Menge Wasser von oben geschickt.

Die schöne Dekoration und die festlich geschmückten Tafeln wurden schon vor der Eröffnung Opfer eines Regengusses.

Und natürlich pünktlich 15.00 Uhr wurden wir wieder begossen, sodass die Eröffnung mit unseren Ehrengästen eine feuchte Angelegenheit wurde und nicht so ansprechend war, wie es sein sollte.



Trotz des Regens waren aber doch einige Gäste gekommen und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen mit unseren Kindern, im Wasser und mit dem Wasser. Dank einer großen Spende der Lindenapotheke von Frau Berle und privaten Spendern, konnten die Kinder viele schöne Gewinne erhaschen.

Veranstaltungen September/Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner/Tel.-Nr./ E-Mail
17.09.17	10.00	Treffpunkt: Stolberg, Bahnhof Weglänge: ca. 9 km, Dauer: etwa 3 Stunden	Tag des Geotops: Eine Rundwanderung zum Altbergbau und zur Geologie um Stolberg Mit: Bernd Ohlendorf	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte und Biosphären- reservat	www.wandern-ortsgeschichte.de oder unter 034772-30948, M. Zeddel
23.09.17	9.00	SP Katzenwinkel, Benndorf	Pokalschießen, Präzisionspokal	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
23.09.17	14.00	ehem. Kloster in Klosterode	Besichtigung und Führung durch Herrn Vopel (anschl. Kaffeetisch in Blankenheim) Bitte um Rückmeldung bei Teilnahme!	Heimatfest- verein e. V. Bornstedt	Org. Verantw. H. Thurm
24.09.17	9.00	Dederstedt	Kreisveranstaltung, Kreis Königschießen	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
28.09.17	14.00	Begegnungsstätte	Geburtstag des Monats für Juli – September 2017	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
29.09.17	19.00	„Rittersaal“ Burg Bornstedt	Heimatabend mit Vortrag (Herr Vopel) „Die Geschichte der Festung Mansfeld und ihre Verteidigungsan- lagen“	Heimatfest- verein e. V. Bornstedt	Org. Verantw. H. Thurm
28.09. - 05.10.17			Pfalzexkursion	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	www.wandern-ortsgeschichte.de oder unter 034772 30948, M. Zeddel
			Haus- und Straßen- sammlung	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
23.09.17	9.00	SP Katzenwinkel,	Pokalschießen, Präzisionspokal	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
24.09.17	9.00	Dederstedt	Kreisveranstaltung, Kreis Königschießen	Schützenverein Mansfelder Land Benndorf e. V.	René Hundt reneundchristian@t-online.de
28.09.17	14.00	Begegnungsstätte	Geburtstag des Monats für Juli – September 2017	Ortsgruppe der Volkssolidarität Benndorf	Diessner Ortsgruppenvorsitzende
01.10.17			Tagesfahrt: Info folgt für die Teilnehmer	Heimatfest- verein e. V. Bornstedt	Org. Verantw. H. Thurm
07.10.17	10.00	ab Benndorf (Bhf. Klostermans- feld)	Info-Zug	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	034772 27640 mansfelder@bergwerksbahn.de
07.10.17		Hof der Gewerke, Benndorf	Erntedankfest	Heimat- und Förderverein Benndorf	Gerhard Blume 034772 8620 info@bwb-benndorf.de

FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

Aus aktuellem Anlass werden hiermit die Zeiten bekannt gegeben, zu denen nach der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz das Verbrennen von nicht kompostierbaren Gartenabfällen im Bereich unserer Verbandsgemeinde möglich ist.

- Gemeinde Ahlsdorf** **April und Oktober/November**
Mittwoch von 8 - 18 Uhr
Freitag von 8 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr
- Gemeinde Benndorf** **15. März bis 30. April**
Montag bis Samstag, 8 - 17 Uhr
- Gemeinde Blankenheim**
März/April und Oktober/November
Freitag von 8 - 18 Uhr
- Gemeinde Bornstedt** **März/April und Oktober/November**
Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr
- Gemeinde Helbra** - nicht erlaubt -
- Gemeinde Hergisdorf** **April und Oktober/November**
Mittwoch von 8 - 18 Uhr
Freitag von 8 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr
- Gemeinde Klostermansfeld**
mit schriftlicher Genehmigung
durch den Bürgermeister im Zeit-
raum vom 01.10. bis zum 30.11.
- Gemeinde Wimmelburg**
April und Oktober/November
Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und
15 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 13 Uhr

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass gemäß der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz nur **trockene nichtkompostierbare pflanzliche Gartenabfälle** verbrannt werden dürfen, z. B. grobe Reste krautiger Pflanzen sowie verholzte Pflanzen und Pflanzenteile (gerodete Gehölze und Sträucher). Darüber hinaus ist das Verbrennen bei lang anhaltender Trockenheit, bei starkem Wind sowie Regen verboten. Der Verbrennungsvorgang ist von einer geschäftsfähigen Person zu beaufsichtigen. Die Mindestabstände beim Verbrennen sind einzuhalten. Diese betragen unter anderem 3 Meter zu Grundstücksgrenzen, 10 Meter zu Gebäuden und 300 Meter zu Altenpflegeheimen. Durch den entstehenden Rauch dürfen Nachbarn nicht belästigt werden. Verstöße gegen diese Verordnung können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Klostermansfeld

Der Ausflug zur diesjährigen Sommerveranstaltung der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Klostermansfeld führte die Mitglieder in den Freizeitpark Belantis. Bei schönstem Sommerwetter kamen Alle auf ihre Kosten und hatten viel Spaß. Finanziert wurde der Ausflug von der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra und dem Förderverein der Klostermansfelder Wehr. Im nächsten Jahr wird dann wieder ein Zeltlager durchgeführt. Bereits ab dem vollendeten 6. Lebensjahr können Kinder Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr werden. Die Kinderfeuerwehr trifft sich mittwochs um 17:00 Uhr, die Jugendfeuerwehr dienstags um 17:00 Uhr. Mehr Informationen unter www.feuerwehr-klostermansfeld.de.



Feuerwehrynachwuchs absolviert Grundausbildung erfolgreich

Auch in diesem Jahr absolvierten wieder Nachwuchskräfte und Neumitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Feuerwehrgrundausbildung. Die Ausbildung erstreckte sich über fünf Wochenenden und umfasste 70 Unterrichtsstunden mit Themen wie Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen einer Verbrennung, Löschmethoden, Technische Hilfeleistung, Verhalten bei Gefahren, Rettung und vieles mehr. Gemeindefeuerleiter Dennis Amey bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre Bereitschaft, das kameradschaftliche Verhalten und die gute Zusammenarbeit während des Lehrganges. Er wünschte Allen für die weitere Arbeit in der Feuerwehr alles Gute. Ein besonderer Dank gilt auch den Ortsfeuerwehren, welche den Lehrgang arbeitsteilig durchführten und mit der guten Ausbildung maßgeblich zum Erfolg beitrugen.



(Anzeige)

Kreisjugendzeltlager in Kelbra

Vom 19.08 bis 20.08.2017 nahm die Jugendfeuerwehr Helbra als einzige aus der Verbandsgemeinde am Kreisjugendzeltlager in Kelbra teil.

Nach der Anreise am Freitag wurde gemeinsam das Lager aufgebaut. Nach dem Aufbau ging es zum Kreativenteil des Lagers über, wo unsere Jugend ihren Teil dazu beitrug und sich bestmöglich präsentierte.



Am Samstag wurde ein Wettkampf mit allen beteiligten Jugendfeuerwehren des Landkreises durchgeführt, unsere Jugend erzielte dabei einen 4. Platz. Im Tagesprogramm für den Samstag stand noch ein Zweifelderballturnier, woran unsere JF mit gutem Erfolg teilnahm. Dabei standen das Miteinander sowie die Fairness an erster Stelle, um den Zusammenhalt innerhalb der Truppe zu stärken.

Zum Ausklang des Abends wurde es sich am Lagerfeuer gemütlich gemacht und ein Erfahrungsaustausch mit anderen Jugendfeuerwehren fand statt. Am Sonntag hieß es dann zum Abmarsch fertig! Alle packten wieder gemeinsam mit an und es ging wieder zurück zum Standort.

Glückwünsche der Gemeinden

Wir gratulieren



Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Doris Giesemann	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Brunner	zum 70. Geburtstag
Herr Gerd Hollmann	zum 75. Geburtstag
Herr Gerd Dockhorn	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Braunsberger	zum 80. Geburtstag
Herr Joachim Kaminsky	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Stochniol	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Scherbe	zum 85. Geburtstag



Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Doris Stöber	zum 70. Geburtstag
Frau Margit Püchner	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Barth	zum 75. Geburtstag
Frau Elke Gronmeyer	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Pils	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Bonk	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Schmidt	zum 90. Geburtstag



Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Klaus Kettner	zum 75. Geburtstag
Herr Bernd Helbig	zum 80. Geburtstag



Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Rolf Smigielski	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Franz	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Schrader	zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Vogt	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Bach	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Groß	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Bauer	zum 75. Geburtstag
Frau Reingard Würdig	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Müller	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Böhme	zum 80. Geburtstag
Frau Marie Göderitz	zum 80. Geburtstag
Frau Margret Wolfram	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Stolle	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Wirmann	zum 90. Geburtstag



Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Josef Schauer	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Nebelung	zum 80. Geburtstag
Herr Alfred Eiternick	zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Preuß	zum 85. Geburtstag



Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat September den Senioren

Frau Helga Fleischlig	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus König	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Rückschloß	zum 75. Geburtstag
Herr Ronald Nawrot	zum 80. Geburtstag
Herr Karl Kraus	zum 80. Geburtstag
Frau Elenore Unger	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Schmidt	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Janke	zum 90. Geburtstag



Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat September den Senioren

Herr Klaus Hennemann	zum 80. Geburtstag
----------------------	--------------------

Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Uta und Wolfram Anhalt aus Blankenheim,
Inge-Lore und Manfred Zimmermann aus Hergisdorf
OT Kreisfeld,
Uta und Heinz-Peter Erfurth aus Hergisdorf OT Kreisfeld,
und Siglinde und Heinz Uhlemann aus Klostermansfeld

welche im **September** das Fest der
„**Goldenen Hochzeit**“ feiern.

Besonders herzliche Glückwünsche
gehen an die Eheleute

Irmgard und Dr. Günter Jankowski aus Ahlsdorf,
Hannelore und Joachim Kaminsky aus Ahlsdorf,
Edith und Karl-Heinz Gabriel aus Ahlsdorf OT Ziegelrode,
Hildegard und Hubert Wöhlbier aus Bornstedt
und Ingeborg und Ernst Löffler aus Hergisdorf
OT Kreisfeld

welche im **September** das Fest der
„**Diamantenen Hochzeit**“ feiern.

Ganz besonders herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Anna und Adalbert Hepner aus Benndorf sowie Ruth und Rudi Kaczmarek aus Wimmelburg

welche im **September** das Fest der „**Eisernen Hochzeit**“ feiern.

Vereine melden sich zu Wort

Tag der offenen Tür beim Ziegelröder Spielmannszug

Am Freitag, dem 29. September findet im Klub des Ziegelröder Spielmannszug der traditionelle

„Tag der offenen Tür“

statt.

Hier wollen die Nachwuchsspielleute gemeinsam mit ihren Gästen, die hiermit alle recht herzlich eingeladen sind, den Start in die Saison 2017/2018 feiern.

Das Spielmobil des Kreissportbundes hält neben der Sprungburg viele weitere Überraschungen bereit. Auch Pfannkuchen und Grillwürste stehen für alle kleinen und großen Gäste bereit. Natürlich soll der Tag auch dazu dienen, Kinder und Jugendliche, die sich bisher noch nicht mit der Spielleutemusik befasst haben, mit dieser Materie vertraut zu machen. Alle Instrumente stehen zum Probieren zur Verfügung.

Sollten Kinder jetzt schon Interesse an einer Mitarbeit im Spielmannszug haben, dann würden wir uns freuen, wenn sie uns

Freitag von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr

zu unserer Probe in der Grundschule Ahlsdorf besuchen.

Nicht zuletzt erhalten Ihre Sprösslinge durch unsere Übungsleiter eine musikalische Grundausbildung.

Also nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns am 29. September in Ahlsdorf in unserem Klubgebäude unterhalb der Grundschule.

Ziegelröder Spielmannszug

Mit dem Reichsbahn-Nostalgie-Sonderzug direkt ins Deutsche Technikmuseum nach Berlin

Der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. hat für den 16.09.2017 einen Sonderzug im Reichsbahn-Nostalgie-Look organisiert. Dieser, bestehend aus einer Diesellok V 100 (neu 202) in Reichsbahnlackierung und 3 Reisezugwagen aus den 70er- und 80er-Jahren, wird am 16.09.2017 von Klostermansfeld um 8:05 Uhr starten. Dann geht es über Sangerhausen und Eisleben, wo Zustiege ebenfalls möglich sind, ohne weitere Umstiege Richtung Berlin. Im Zug und



Blick auf das Deutsche Technikmuseum mit dem Rosinenbomber an der Fassade

© SDTB / Foto: Clemens Kirchner

auf der gesamten Fahrt muss niemand hungern oder dursten, denn eine Imbiss-Versorgung à la „Mitropa“ ist sichergestellt. In Berlin endet der Zug 11:50 Uhr **direkt im Deutschen Technikmuseum auf dem Gelände des ehemaligen Anhalter Bahnhofes.**

Im Fahrpreis von 65,00 €/Erwachsener und 40,00 €/Kind ist der Eintritt ins Museum bereits enthalten. Die Fahrgäste haben dann über 3,5 Stunden Zeit um sich ausgiebig im Museum umzusehen.

Im Museum erwarten die Besucher u. a. Ausstellungen aus den Bereichen Luftfahrt, Schifffahrt, Schienenverkehr, Straßenverkehr, Fototechnik sowie Elektro- und Computertechnik. So präsentieren zurzeit 14 Abteilungen auf rund 26.500 qm Ausstellungsfläche ihre Schätze. In den Dauerausstellungen wird die Kulturgeschichte der Verkehrs-, Kommunikations-, Produktions- und Energietechniken an Hand von großen und kleinen teils einmaligen Exponaten lebendig und nachvollziehbar.



Das berühmte Passagierflugzeug Ju 52 „Tante JU“ in der Dauerausstellung Luftfahrt

© SDTB / Foto: Clemens Kirchner

Natürlich besteht auch die Möglichkeit einen Imbiss im museumseigenen Restaurant einzunehmen. 15:30 Uhr geht es dann zurück in die Heimat wo man z. B. 18:47 Uhr in Eisleben aussteigen und noch der Eisleber Wiese einen Besuch abstatten kann. Mit diesem Angebot möchten die Bergwerksbahner auch auf der „großen Schiene“ attraktive Angebote realisieren und in unregelmäßigen Abständen entsprechende Themenzüge anbieten.



Reichsbahn Personenzug mit V 100, 1987 bei Bautzen

Foto: Thomas Fischer

Fahrkarten für den Sonderzug nach Berlin sind über die Bergwerksbahn und bei Abellio in den Bahnhöfen Eisleben und Sangerhausen **ab August** erhältlich.

Termin: Samstag, 16.09.2017

Zustiege/Fahrzeiten: Sonderfahrplan (Siehe auch Fahrplan)

Weitere Infos und Anmeldungen unter:

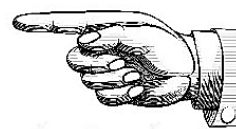
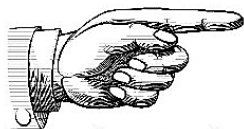
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640

(Zu unseren Bürozeiten Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

- Abellio/Firma Rosenthal im Bahnhof Eisleben und Bahnhof Sangerhausen

Bürozeiten:	Mo. - Fr. von 5:00 bis 18:00 Uhr,
	Sa. von 5:00 bis 16:00 Uhr,
	So. von 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Mansfelder Bergwerksbahn informiert:



**Am 16.09.2017 geht's mit dem
Reichsbahn-Nostalgie-Sonderzug ins
Deutsche Technikmuseum nach Berlin!**

Klostermansfeld – Berlin Anhalter Bahnhof (Technikmuseum)						1. und 2. Klasse			
	52287 ¥		km		<i>Mansfelder Bergwerksbahn</i>	Zug Nr	52288 ¥		
...	8.05	...	0,0	ab	Klostermansfeld	an	...	19.57	...
...	8.23	...	21,7	an	Sangerhausen	ab	...	19.37	...
...	8.43	...	21,7	ab	Sangerhausen	an	...	19.17	...
...	9.04	...	43,1	↓	Lutherstadt Eisleben	↑	...	18.47	...
...	11.38	...	239,4	↓	Berlin Südkreuz	↑	...	15.49	...
...	11.50	...	243,4	an	Berlin Anhalter Bahnhof (Technikmuseum)	ab	...	15.30	...

¥ Imbissversorgung im Zug

Geschichte im historischen Wartesaal

Die Mansfelder Bergwerksbahn lädt bereits jetzt zu einem interessanten Vortrag über die Geschichte der Mansfelder Schlackensteine recht herzlich ein. Diesen Vortrag wird Hilmar Burgardt am Mittwoch, dem **13. September 2017, ab 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) im historischen Wartesaal des Bahnhofs Klostermansfeld in Benndorf** aus seiner Reihe „Mein Mansfelder Land“ halten.

Hier erfahren interessierte Heimat- und Eisenbahnfreunde Interessantes über die über 150-jährige Geschichte der Mansfelder Schlackensteine und den Versuch, die Transportwege der damaligen Zeit zu befestigen und den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Der reich bebilderte Power Point Vortrag gibt z. B. interessante Einblicke in die Entwicklung der Mansfelder Form- und Pflastersteine, informiert über die erste mit Mansfeld Schlacke gepflasterte Straße und wie mit Schlacke aus dem Mansfelder Land in der Folgezeit die Straßen Europas gepflastert wurden. Der Besucher erfährt so z. B. mehr von den ersten Anfängen der Nutzung des Abprodukts Schlacke, egal ob als Feuerstätte, Baumaterial oder Alltagsgegenstand, bis hin zur industriellen Großfertigung von Wickelschlacke, Pflaster- und Teichsteinen. Um eine Spende in Höhe von 2,00 € für den Erwerb einer zeitgenössischen Werbung als Eintrittskarte wird gebeten.

Kontakt: Mansfelder Bergwerksbahn e. V.,
034772 27640; mansfelder@bergwerksbahn.de



*Gießen von Schlackensteinen, Schlackenplatz der neuen Krughütte,
Quelle: MBB-Archiv*



*Schlackensturz 1958, Karl-Liebknecht-Hütte, Eisleben,
Foto: Kurt Bahling*



Blick Richtung B80, Quelle: MBB-Archiv

Olsenbande trifft 2018 auf Feuerzangenbowle im Lokschuppen

Aufgrund des großen Zuspruchs an Kulturangeboten in Verbindung mit nostalgischen Bahnfahrten, zuletzt mit dem Theaterzug „Zarah 47“ und dem „Landei-Express“, will der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. Angebote dieser und ähnlicher Art im kommenden Jahr weiter ausbauen. Erste Vorgespräche mit der Kulturwerk MSH gGmbH wurden bereits geführt. Aber auch konkrete Stücke anderer Künstler haben die Werksbahner schon im Auge, so z. B. unter den Arbeitstiteln: „Die Olsenbande stellt bei der Bergwerksbahn die Weichen“ am 16.06.2018 oder „Die Feuerzangenbowle – in der Sommeredition, ein Schulspeiß frei nach Heinz Rühmann“ am 21.07.2018.

Bis September sollen alle wichtigen Termine „festgezurr“ sein und ein Flyer herausgegeben werden, welcher dann bereits auf die Highlights 2018 hinweist und zu diesen einlädt. Interessenten werden auch gebeten die Terminveröffentlichungen im Internet als auch in der regionalen Presse zu verfolgen und rechtzeitig zu buchen, denn wie heißt es frei interpretiert so schön: „Zeitiges buchen, sichert gute Plätze!“.

Infos zur Olsenbande



DIE OLSENBANDE - mächtig gewaltig! Der Kult lebt!
Das erste Olsenbanden-Theaterstück unter Verwendung von Motiven der Olsenbandenfilme von Erik Balling und Henning Bahs im Lokschuppen der Mansfelder Bergwerksbahn. Begrüßen Sie mit dem dänischen Ministerpräsidenten Öre Smörebrød höchstpersönlich das dänische Gaunertrio um Egon Olsen. Wie immer hat Egon einen genialen Plan, der so todsicher ist, wie der Tod selber Diesmal geht es um ein geheimes Geheimdokument, das so geheim ist, dass niemand weiß, ob man überhaupt wissen darf, dass es geheim ist! Erleben Sie Egon, den dicken, ängstlichen Kjeld, den sprunghaften Benny und die Quasselstrippe Yvonne in einem Gauner-Komödien-Theaterstück. Genießen Sie in der Pause dänische Köstlichkeiten mit den Kultfiguren aus Dänemark wie z. B. das originale Tuborg-Bier.



Fotos Olsenbande: Theaterdinner.eu

Infos zur Feuerzangenbowle

Sie erinnern sich an Pfeiffer mit 3f, an die Frage „Watt issen e Dampfmaschin?“ und an die alkoholische Gärung, erklärt an Hand von Heidelbeerfaselfusel?

Fahren Sie mit dem als „Schölerverkehr“ an diesem Abend fahrenden Zug der Mansfelder Bergwerksbahn zum Klassenzimmer im Lokschuppen. Hier wartet ein dreistündiger Schulspeiß frei nach Heinz Rühmann.

Im Preis ist die komplette Schulspeisung enthalten. In der Variante des Stücks als Sommeredition wartet eine gut gekühlte Variante der Feuerzangenbowle auf die „Schöler“, sonstige Getränke zahlt jeder selbst!

Weitere Infos und Reservierung unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de ; www.bergwerksbahn.de

Tel. 034772 27640

(Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)



Fotos Feuerzangenbowle: Jost Naumann

Einweihung Infotafel am Eduardschacht mit anschließender Wanderung zum Maschinendenkmal

Zu den 25. Modelldampftagen im Mansfeld-Museum Hettstedt luden wieder zahlreiche Züge der Bergwerksbahn zur Mitfahrt auf der Strecke Benndorf–Eduardschacht–Kupferkammerhütte ein.

Am 19.08., um 10:15 Uhr fand im Rahmen dieser Veranstaltung die Einweihung einer Lehr- und Infotafel an der Station Eduardschacht der Mansfelder Bergwerksbahn statt. Diese informiert u. a. über den Eduardschacht, das Maschinendenkmal und den Schlüsselstollen. Durch Mitglieder des Vereins und Hilmar Burghardt - extra in Mansfelder Bergmannsuniform angereist - wurde diese vor einem interessierten Publikum, welches zum Großteil extra mit der Bahn angereist war, enthüllt.

Die Mansfelder Bergwerksbahn, als Museumsbahn möchte mit diesen Lehr- und Infotafeln auf die Bergbauanlagen und -geschichte entlang der Strecke hinweisen, da man sich als Bindeglied zwischen den Bergbaurelikten in der Region versteht.

So sollen auch an weiteren Punkten entsprechende Lehr- und Infotafeln angebracht bzw. aufgestellt und über Wissen- und Sehenswerteres entlang der Trasse informiert werden.

Im Anschluss an die Einweihung konnten die Besucher von hier aus an einer fachkundig geführten Wanderung zum Maschinen-Denkmal und zurück bis zum Mansfeld-Museum (ca. 3 km) teilnehmen.

Diesem Aufruf folgten ca. ein Dutzend Heimatfreunde. Sie konnten Unterwegs mehr zum Burgörner Revier und den umliegenden Schachtanlagen erfahren, so z. B. dass der eigentliche Eduardschacht, Namensgeber der gleichnamigen Station ca. einen Kilometer vom der jetzigen Haltepunkt entfernt liegt. Durch die angrenzende Gartensparte ging es dann hinauf zum Maschinendenkmal, welches an die hier auf dem Friedrich-König-Schacht 1790 errichtete, erste deutsche Dampfmaschine wattscher Bauart erinnert.



Gruppenbild am Maschinen-Denkmal
Foto: Manfred Zeddel

Neu für die meisten Teilnehmer war auch, dass es sich hier um preußischen Bergbau handelte im Gegensatz zu der restlichen Mansfelder Mulde. Daher war der preußische Staat sehr daran interessiert hier seine Bergbaurechte auf Kupfer zu sichern, koste es was es wolle. Hier stand unweit die erste Maschinenfabrik Deutschlands, auf der sogenannten „Preußischen Hoheit“, welche diese Dampfmaschinen in Kleinserie baute.

Auf dem Weg nach Burgörner-Altendorf ging es noch zum Lichtloch 24 des Schlüsselstollens unweit des Mansfeld-Museums. Hier wartete bereits Bernd Friedrich vom Förderverein Mansfeld-Museum auf die Wanderer und wusste viel Interessantes zum über 90 m tiefen Lichtloch und über 32 km langen Schlüsselstollen zu berichten. Anschließend gab es noch eine Führung am Nachbau der ersten deutschen Dampfmaschine wattscher Bauart im Mansfeld-Museum. Bei einem Imbiss und dem Bestaunen der vielen hier gezeigten, funktionstüchtigen Dampfmodelle ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Weitere Infos unter:

mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640

(Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Zucht und Sport Hand in Hand – 1. Fahrertag in Helbra am 16.09.2017

Der RFV-Weißes Tal Helbra u. Umgebung e. V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zucht- und Ausbildungsstall der Familie Wyszowski aus Helbra den 1. Fahrertag.

Es werden folgende Prüfungen ausgeschrieben:

1. Dressurfahrwettbewerb für 1- und 2-Spanner:
Teilnehmer: alle Fahrer
Pferde/Ponys 4-jährig und älter
Aufgabe: FE 1
Einsatz: 5,- Euro

2. Geschicklichkeitsparcours für 1- und 2-Spanner:
Teilnehmer: alle Fahrer
Pferde/Ponys 4-jährig und älter
Einsatz: 5,- Euro
3. Streckenwettbewerb für 1- und 2-Spanner:
Teilnehmer: alle Fahrer
Pferde/Ponys 4-jährig und älter
Einsatz: 5,- Euro
4. Für den Nachwuchs unter den Reitern gibt es einen Führzügelwettbewerb:
Teilnehmer im Alter von 4 – 10 Jahren

Natürlich werden sich auch unsere Voltie-Kinder präsentieren!!
Fragen zur Ausschreibung der einzelnen Prüfungen und Anmeldung?

Die Ausschreibung finden Sie unter:

www.sportpferde-helbra.de

Meldeschluss: 15.09.2017

Meldungen an: Frau Susann Elzemann, Tel.: 0174/3985731

E-Mail: susann-elzemannq@t-online.de

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

MBB-INFOZUG

07.10.2017

Abfahrt: 10:00 Uhr in Benndorf

Unser Regelzug (ohne Erklärungen) fährt wie immer 15:00 Uhr ab Benndorf!

Ein Reiseführer gibt Ihnen bei Halten auf mehreren Stationen Informationen zu Bergbau, Geschichte, Technik und Umgebung der Bergwerksbahn. Inkl. Haldenbesteigung am Zirkelschacht!*

Weitere Infos unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Blankenheimer Kinder stiegen hoch hinauf!

Der Blankenheimer Kinderförderverein e. V. lud am 18.08.2017 zu einem spannenden Abend beim Deutschen Alpenverein Sektion Südharz in Sangerhausen ein.

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren durften hier Ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen. Dabei wuchsen viele der Kinder am 18 m hohen Kletterfelsen über sich selbst hinaus.

Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie so hoch klettern konnten, andere wiederum, brachten bereits einige Klettererfahrung mit. Neben dem Kletterfelsen konnten sich die Kinder an der Riesenschaukel des Alpenvereins, einer Slackline, einem Kletter-Twister-Spiel, sowie einer mobilen Kletterwand ausprobieren. Die Zeit in Sangerhausen verging für alle wie im Flug. Pünktlich zum Ende der Veranstaltung, welche mit Piz-zabrötchen und kalten Getränken ihren Abschluss fand, ergoss sich ein Regenschauer über das Gelände.



Etwas nass, aber glücklich und stolz traten alle ihren Heimweg an. Regine Zwanzig, Vorsitzende des Kinderfördervereins e. V., sieht für die Kinder im Klettern eine mögliche sportliche Herausforderung. Hierbei testen schon die Jüngsten ihre eigenen Grenzen aus und überwinden Ängste. Das Hauptanliegen des Kinderförderverein Blankenheim e. V. ist es, mit solchen Veranstaltungen den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Kinder im Ort zu stärken und zu fördern.

Ein weiterer **Kletterabend** für Kinder ab 10 Jahren beim Alpenverein in Sangerhausen ist für den **15.09.2017** geplant.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim Kinderförderverein Blankenheim e. V.

Kunstaussstellung „Heimat – Ein Gefühl“, Künstler Wolfgang Behrens

Am Sonntag, dem **10. September 2017**, wurde auf **Burg & Schloss Allstedt** die Kunstaussstellung „Heimat – Ein Gefühl“ des Künstlers Wolfgang Behrens aus Benndorf feierlich eröffnet.

Der 1952 geborene Künstler beschäftigt sich erst seit 2007 mit dem Malen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt dabei nicht nur den charakteristischen Landschaften der Landkreise Mansfeld-Südharz mit den prägenden Spitzkegelhalden, sondern auch dem Bundesland Sachsen-Anhalt. Gekonnt weiß der Künstler, seine Motive in Öl auf Leinwand zu bannen und sie meisterhaft in Szene zu setzen.

Die Kunstaussstellung ist bis zum 19. November 2017 auf Burg & Schloss Allstedt zu besichtigen.



„Brocken in den Wolken“ Künstler: Wolfgang Behrens

Nachruf

Der SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf hat einen Sportfreund verloren und trauert um das Ehrenmitglied

Wolfgang Lange

Wir sind sehr dankbar, dass er in unserer Gemeinschaft war und uns viele Jahre als Leitungsmittglied aktiv begleitet hat. Wir werden ihn nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

*Vorstand
SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf
Abteilung Volleyball*

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Antennengemeinschaft „Alt-Benndorf“ e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung

am **Freitag, dem 06.10.2017**
um **18:30 Uhr**
ins **Kulturhaus Benndorf**
ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder und deren Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung der Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Diskussionsrunde
8. Schlusswort

*Lutz Pacholski, Vorsitzender der Antennengemeinschaft „Alt-Benndorf“ e. V.
Wilhelmstr. 5, 06308 Benndorf*

Der Ortsverein der AWO Klostermansfeld informiert



Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die am 25. Juli beim Sommerfest der Blutspende ihr wertvolles Blut spendeten.

81 Spender fanden den Weg zu uns.

Darunter war ein Spender mit 110 Spenden und ein Spender wurde für seine 100. Spende vom DRK mit einer Ehrennadel und mit einem Präsentkorb geehrt.

Unsere nächste Blutspende-Aktion findet am 6. Oktober statt. Dazu laden wir schon heute ein.

Am 25. Juli 2017 fand auch unser Sommerfest der Senioren statt.

Anlass war der 25. Geburtstag vom HAUS DER BEGEGNUNG der AWO Klostermansfeld. Mit unseren Senioren feierten die Freunde vom Ortsverein der AWO Großörner. Unser Sommerfest fand im Klubraum statt.

Bei zünftiger Unterhaltung vom DJ ALF und schmackhaften Kuchen und Grillgut wurde das Fest, trotz Regenwetter ein Erfolg. Danke an alle die bei der Vorbereitung und Durchführung uns unterstützten.

Der Ortsverein der AWO Klostermansfeld erhielt vom EDEKA-Markt Gabriel Klostermansfeld eine großzügige Spende in Höhe von 300,00 EURO.



Von links: Gerd Gabriel, Ina Zwanziger, Uwe Tempelhof, Gisela Greulich

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.

Lust auf Tischtennis

An alle Kinder, Eltern und Großeltern

Tischtennis ist die schnellste Ballsportart und gehört zu den beliebtesten Sportarten in Deutschland.

Beim Tischtennis braucht man Geschick, Konzentration und Reaktionsvermögen. Wer einmal Lust hat Tischtennis zu spielen, etwas Spaß haben möchte und sich etwas bewegen will, kommt einfach einmal beim SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf vorbei. Unser Schnuppertraining findet immer



montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule in Ahlsdorf statt.

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag 24.09., um 9.30 Uhr

Sonntag 01.10., um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Sonntag 08.10., um 9.30 Uhr

Frauenkreis:

Donnerstag 14.09., um 15.00 Uhr in Benndorf zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Samstag 23.09., um 13.30 Uhr

Sonntag 01.10., um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Sonntag 08.10., um 10.30 Uhr

Frauenkreis: siehe Benndorf

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Sonntag 17.09., um 9.30 Uhr

Sonntag 01.10., um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Frauenkreis: siehe Wimmelburg

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Sonntag 01.10., um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden in Wimmelburg

Frauenkreis: siehe Wimmelburg

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Sonntag 17.09., um 10.30 Uhr

Sonntag 01.10., um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für alle Gemeinden

Frauenkreis:

Dienstag 12.09., um 15.00 Uhr in Wimmelburg zusammen mit dem Ahlsdorfer und Kreisfelder Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld

Gottesdienste

Sonntag, 17.09.2017, um 09.30 Uhr

Sonntag, 24.09.2017, um 09.30 Uhr

Sonntag, 01.10.2017, um 09.30 Uhr

Erntedank

Sonntag, 08.10.2017, um 09.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Autorenlesung

„Reformation mit allen Sinnen“, Sonntag, den 15.10.2017, um 15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

in der Klosterkirche „St. Marien“ Klostermansfeld

Eintritt: frei – um eine Spende wird gebeten

Im Anschluss feierliche Pflanzung einer Lutherbuche auf dem Kirchengelände.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 14.09.2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde

Die ev. Kirchengemeinde Klostermansfeld gehört zum Pfarrbereich Mansfeld. Pfarrer Dr. Matthias Paul, Mansfeld, ist unter der Ruf-Nr. **034782 20320**, Fax: **034782 909930**, erreichbar.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

jeden **Donnerstag**, in der Zeit von 8.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 034772 25250, Fax: 034772 21858

Friedhofsverwaltung Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Kirchstraße 3, 06308 Klostermansfeld.

Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer: 034772 839385 zu erreichen.

Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt



Gottesdienste und Termine

Dienstag

- 09.00 Uhr hl. Messe/Andacht in Hettstedt, St. Josef, anschließend Seniorenfrühstück
- 17.30 bis 18.00 Uhr eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef (jeden ersten Dienstag im Monat)

Mittwoch

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Klostermansfeld

Freitag

- 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Helbra

Samstag:

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hettstedt (jeden ersten Samstag im Monat)
- 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Marien Hettstedt (außer am 16.09./23.09.)

Sonntag:

- 10.30 Uhr Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

September 2017

- Gerbstedt
- Hettstedt 17.09.
- Helbra 24.09./08.10.
- Klostermansfeld 01.10.

Termine

Di., 12.09.

- 19.00 Uhr PGR-Sitzung in Hettstedt St. Josef

Mi., 13.09.

- 18.00 Uhr Dankandacht für die Firmlinge und deren Familien
- 19.00 Uhr KV-Sitzung in Klostermansfeld

16. - 17.09.

- Dekanatsjugendwochenende mit Volleyballturnier

Sa., 16.09.

- 11.00 Uhr Trauung des Paares Nico Peter Krebses und Anja Kraus und Taufe von Klara Krebses in Klostermansfeld

Do., 21.09.

- 14.30 Uhr Seniorenkonzil in Helbra, Beginn mit hl. Messe in St. Barbara und anschl. im Casino

Sa., 23.09.

- 14.00 Uhr Trauung des Paares Niko Ambros und Maria Stezycki in Klostermansfeld
- Gottesdienst der Ehejubilare mit dem Bischof in Magdeburg

So., 24.09.

- 10.30 Uhr Erntedank - Pfarrgottesdienst in Helbra mit einem anschl. Ehrenamtsdankeschönessen

Weitere Infos sind im Aushang, im Pfarrbrief und in unserer Homepage „www.mansfelder-land-kirche.de“ ersichtlich.

Kontakte:

Pfarrbüro: Tel. 034772 83414

Pfarradministrator: Pfarrer Johannes Zülicke
Tel. 03473 2929

Gemeindereferenten: Teresa und Michael Hofmann
Tel.: 034772 839416
oder 017623907893

Kath. Pfarrei St. Gertrud - Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags:

- 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags

- 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe

Mittwoch, 13.09.

- 14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Samstag, 16.09.

- 17:00 Uhr Segensfeier zur Silberhochzeit der Eheleute Annett und Michael Krause

Gemeindehaus Eisleben:

- | | | |
|---|--------------------|---------------|
| Katechese: | dienstags | 15:30 Uhr |
| Scholaprobe: | donnerstags | 18:45 Uhr |
| Jugend: | freitags | 19:30 Uhr |
| Messdienerstunde: | samstags | 10:30 Uhr |
| Seniorennachmittag: | Mittwoch, 13.09. | 14:00 Uhr |
| Gottesdienstbeauftragte u. Kommunionhelfer: | Mittwoch, 27.09. | 18:00 Uhr |
| Pfarrgemeinderat: | 29.09. – 30.09. | Klausurtagung |
| Kirchenvorstand: | Mittwoch, 04.10. | 18:00 Uhr |
| Kolping: | Donnerstag, 05.10. | 19:30 Uhr |
| Radegundisgruppe: | Mittwoch, 11.10. | 15:00 Uhr |

Hedersleben:

Samstag, 16.09., 30.09.

- 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Samstag, 23.09., 07.10.

- 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

- donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier
- sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach:

- Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
- Arbeitskreis Kirche
- „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
- Samstag, 30.09. 17:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags

- 08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat

- 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 27.09., 04.10.

- 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 15.09.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Sonntag, 17.09.

- 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“

Freitag, 06.10.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Besondere Mess- und Türkollekten:

- Samstag/Sonntag, 16./17.09.
Messkollekte für die Aufgaben der Caritas
- Samstag/Sonntag, 16./17.09.
Türkollekten für die Ortsgemeinden
- Samstag/Sonntag, 07./08.10.
Messkollekte f. d. diözes. Bonifatiuswerk MD

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> **unter: www.sanktgertrud.net**

-> **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Religionsgemeinschaften

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Datum:	Vortragsthema:
17.09.	„Wie kann man bei heutigen Problemen biblische Grundsätze erfolgreich anwenden?“
24.09.	„Wie werden wir uns entscheiden?“
Samstag, 30.09.	
17:00 Uhr	„Gebete, die von Gott erhört werden“
01.10.	<i>Diese Zusammenkunft findet ausnahmsweise bereits am Samstag zuvor, den 30. September 2017 um 17:00 Uhr statt.</i> Das Vortragsthema lautet: „Gebete, die von Gott erhört werden“
08.10.	„Glaubt an die gute Botschaft“
15.10.	<i>Die Versammlung Eisleben besucht an diesem Sonntag in Glauchau (Sachsen) einen Kreiskon-gress. Aus diesem Grund findet im Königreichs-saal an diesem Sonntag keine Zusammenkunft statt.</i>
22.10.	„Ergreift das wirkliche Leben!“
29.10.	„Lieben wir Vergünstigungen mehr als Gott?“

Die Vorträge finden – soweit nichts anderes vermerkt - jeweils um 10:00 Uhr im Königreichssaal, Gewerbegebiet Hundertacker, Christian-Ottilliae-Straße 5a, Helbra, statt.

Geschichtliches

Aus der 27-jährigen Geschichte des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. Benndorf – 1990 (Teil 3)

Am 15.04.2006 fanden die Kreismeisterschaften der Vorderladerschützen im Katzenwinkel bei Benndorf statt.

Ergebnisse:

Perkussionspistole:	1. Alfred Döring - Benndorf 3. Alexander David - Benndorf
Perkussionsrevolver:	2. Alfred Döring - Benndorf
Perkussionsgewehr:	3. Heinz Wittig - Benndorf
Perkussionsgewehr aufgelegt:	1. Wolfgang Hammerschmidt 2. Dieter Bergner 3. Günter Haring (alle Benndorf).

Am 27.05.2006 fanden die Vereinsmeisterschaften in der Disziplin Kleinkaliber (KK) Gewehr und Pistole statt.

Ergebnisse:

KK Gewehr offene Klasse

Die Schützen zielen hier auf jeweils sechs Scheiben, welche auf einer Entfernung von 50 m manglebracht sind. Pro Scheibe sind 10 Schuss zulässig. Dieser Wettkampf wird im Liegen ausgetragen.

1. Jürgen Kreutz	547 Ringe
2. Mirko Adolph	519 Ringe
3. Frank Wittig	508 Ringe

KK Gewehr aufgelegt, offene Klasse

Die Schützen legen das Gewehr auf einen angebrachten Balken. Die Scheiben sind auf 50 m Entfernung angebracht. Jeder Schütze hat jeweils 20 Schuss auf zwei Scheiben.

1. Jürgen Kreutz	172 Ringe
2. Frank Wittig	172 Ringe
3. Mirko Adolph	158 Ringe

KK Pistole, offene Klasse

Hier stach die Schützenschwester Christel Andree hier mit einem 2. Platz mit 221 Ringen hervor.

Sieger in dieser Klasse auf 25 m wurde Alfred Döring (266 Ringe) und Dritter Günter Haring (205 Ringe).

Die 6. Deutschen Meisterschaften für Modellkanonen fanden am 10.06.2006 in Benndorf statt.

Die Deutschen Meister:

Großkaliber 21 – 50

Ulrich Zeller aus Jagstheim, Mannschaftsmeister wurden auch die Schützen aus Jagstheim.

Klasse sechs bis 20

Horst Büchner aus Nordstetten und Mannschaftsmeister wurden hier die Kanoniere aus Hechingen.

Die Gruppe, die sich Mansfeldsches Landwehr - Pionier - Bataillon nennt, hatte sich im Jahr 2005 gebildet. Sie erinnert an den Befreiungskrieg gegen Napoleon zu Beginn des 19. Jh.

Günter Friedrich ist Vorsitzender der Schützengilde. Er hat 10 Mitstreiter.

o 24.08.2006

Zum Klein-Kaliber-Wettkampf beim Schützenverein Mansfelder Land stiftete Bürgermeister Mario Zanirato einen Wanderpokal. Dieser Preis wurde in der Disziplin KK-Gewehr Herren liegend mit 30 Schuss vergeben. Schützenbruder Jürgen Kreutz vom gastgebenden Verein erzielte die meisten Ringe und erhielt diesen Wanderpokal.

Gewinner des Pokals des Schützenvereins Mansfelder Land wurden:

KK - Gewehr Herren offen, 30 Schuss	- Jürgen Kreutz
KK - Gewehr aufgelegt, offen, 20 Schuss	- Horst Diessner
KK - Gewehr mit Zielfernrohr, 20 Schuss	- Frank Wittig
KK - Sportpistole Damen, 30 Schuss	- Christel Andree
KK - Sportpistole Herren, 30 Schuss	- Alfred Döring.

Kanoniere gründeten am **16. Juli 2006** den neuen Verband. 38 Gründungsmitglieder aus allen fünf östlichen Bundesländern gründeten den „Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e. V.“, auf Burg und Schloss Allstedt. Präsident wurde Volker Grabow.

o 03.12.2006

Gewinner des Barbara-Pokal war, wie im vergangenen Jahr, Jürgen Kreutz aus Benndorf. Er errang in der Waffenart KK die höchste Ringzahl und erhielt den Wanderpokal. Das Schießen wurde zum fünften Mal durchgeführt.

Am 07.04.2007 fand die Vereinsmeisterschaft der Vorderladerwaffen des Schützenvereins „Mansfelder Land“ e. V. 1990 Benndorf statt.

Zum ersten Mal wurde in der Disziplin Kleinkaliber-Gewehr geschossen. Sieger wurde Winfrid Hennecke - Vereinsvorsitzender. In weiteren Disziplinen gab es folgende Wertungen:

Perkussionsgewehr/aufgelegt, offen 15 Schuss	Wertung nach Ringen
1. Günter Haring	131
2. Dieter Berger	127
3. Wolfgang Hammerschmidt	105
Perkussionspistole, offen 15 Schuss	Wertung nach Ringen
1. Alfred Döring	121
2. Rene Hundt	87
3. Alexander David	84
Dienstgewehr, offen 10 Schuss	
1. Frank Wittig	77
2. Winfrid Hennecke	61
Perkussionsgewehr, offen 15 Schuss	
1. Frank Wittig	109
2. Heinz Wittig	105

Es gab nicht nur Erfolge in der Zeit seit 1990. Egal wie mancher Streit, oder auch Rechtsstreit ausging, viele Schützen blieben ihrem Verein treu. Die Zahl der Mitglieder beweist es.

Volker Grabow hat in seinem Buch „Pulvergeschütze - Entwicklung und Geschichte, Donner über dem Mansfelder Land“ recht

anschaulich und chronologisch das Leben und die Entwicklung der Pulver- und Modellgeschütze sowie deren Schützen als Teil des Schützenvereins geschildert.

Die Schießzeiten auf dem Schießstand waren 2010:

Mittwoch	von 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	von 09.00 - 12.00 Uhr

o 14.06.2007

Die Mitglieder des Schützenvereins Mansfelder Land Benndorf hatten ihren Vereinsmeister im Schießen mit dem Ordonnanzgewehr (Karabiner) und Unterhebelrepetiergewehr ermittelt.

Geschossen wurden jeweils zehn Schuss liegend und stehend.

Sieger:	Karabiner –	1. Winfrid Henneke	168 Ringe
		2. Jürgen Kreutz	168 Ringe
		3. Frank Dittrich	147 Ringe
	Repetiergewehr –	1. Heinz Wittich	103 Ringe
		2. Gerd Zimmer	103 Ringe

o 16.06.2007

Deutsche Meisterschaften der Kanoniere und 12. Wettkampf um den Luther – Pokal wurden ausgetragen. 34 Schützen, davon 4 Frauen gingen an den Start. Der Schützenkönig 2007, Horst Diessner, bekam von seinem Vorgänger die Schützenkette überreicht.

Der Schützenverein Benndorf schoss am 20. Oktober den Präzisionspokal aus. Gewinner wurde wie 2006 Mirko Adolph aus Erdeborn, zweiter wurde Frank Wittig aus Siebigerode und dritter Günther Haring aus Hettstedt.

Auf der Mitgliederversammlung am 16. Dezember 2007 wählten die Vereinsmitglieder einen neuen Vorstand.

Vorsitzender:	Winfrid Henneke
Stellvertreter:	Mirko Adolph
Schatzmeister:	Horst Diessner
Schriftführer:	Christel Andree
Waffenmeister:	Alfred Döring
Platzwart:	Heinz Wittig
Pressesprecher:	Rene Hundt

Die Tradition des Weihnachtsbratenschießens wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Gewinner und Besitzer einer Ente wurde Gerhard Kulbe, zweiter Sieger und den Kaninchenbraten erhielt Rene Bernhardt.

Bernd Voigt, Ortschronist

Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler – KiBa

- Ein neues Kleid für St. Pancratius in Bornstedt -

Keine Geringere als die Kaiserin Auguste Viktoria selbst hatte sich der St. Pancratius-Kirche in Bornstedt (Sachsen-Anhalt) angenommen, damals, Anfang des 20. Jahrhunderts, als dem mittelalterlichen Westturm ein Kirchenschiff hinzugesetzt wurde. „Vielleicht ist die Kirche deshalb so groß geraten“, sagt Elisabeth Nippert mit einem Lächeln. Aber die Vorsitzende des Bornstedter Gemeindekirchenrates sieht auch die Vorteile des kaiserlichen Engagements: „Hier waren jedenfalls wichtige Leute am Werk.“ Und diese haben St. Pancratius ein bemerkenswertes Inneres verschafft: Den Renaissance-Altar mit den Jugendstil-Motiven, die Schnitzereien am Gestühl, die Malereien am Tonnengewölbe und an der Empore – „das alles ist wunderbar gelungen, stimmig und sehr sehr schön!“

Elisabeth Nippert ist schon seit vielen Jahren im Dienst „ihrer“ Kirche tätig: 1984 kam sie mit ihrem Mann, der die dortige Pfarrstelle übernahm, nach Bornstedt. Zu dieser Zeit war St. Pancratius schon nicht mehr begehbar. „Da hat es reingeregnet und man konnte durch das Dach den Himmel sehen“, erinnert sich die ehemalige Pfarrfrau. Zum Ende der DDR-Zeit hatte die Gemeinde es mit vereinten Kräften geschafft, die Dorfkirche wieder für Gottesdienste zu öffnen. Groß war

die Einsatzbereitschaft der Bornstedter für St. Pancratius damals, „und auch heute wird sehr viel geholfen“, sagt Elisabeth Nippert. Beim Dachdecken, den Räumungsarbeiten auf dem Grundstück, „beim Saubermachen sowieso“. Obwohl ihr Mann und sie inzwischen längst das Rentenalter erreicht haben, fühlt sich Elisabeth Nippert weiterhin verantwortlich für St. Pancratius. Sie kümmert sich um alles, was im Zuge der Sanierung organisiert werden muss. Auch Spenden gibt es für die „Kirche des Monats August 2017“; doch ohne das Engagement größerer Geldgeber wie die KiBa, die bereits zum zweiten Mal Fördermittel zur Verfügung stellt, würde das Projekt nicht gelingen. 425.000 Euro sind nach den Plänen der Sanierer zu veranschlagen, knapp 65.000 Euro davon für den aktuellen, zweiten Bauabschnitt. Die KiBa fördert die Maßnahmen in diesem Jahr mit 10.000,00 Euro. Nachdem das neugotische Schiff und der Turm aus Bruchsteinmauerwerk weitgehend restauriert sind, ist nun die Turmfassade an der Reihe. Der Sandstein muss abgestrahlt, die Fugen müssen gereinigt werden; dann erhält der Turm einen speziellen, ockerfarbenen Putz. „Das hat die Denkmalschutzbehörde verlangt“, betont die Gemeindekirchenrätin. Sie weiß, dass nicht alle Bornstedter mit einer Putzschicht an der Turmfassade einverstanden sind. Auch wenn nur rund ein Zwölftel von ihnen der Gemeinde angehört – wenn der lieb gewonnene Anblick der Kirche sich ändert, haben viele Bürger Bedenken. Aber es gibt auch positive Überraschungen. Vor etwa zwei Jahren, erinnert sich Elisabeth Nippert, hat eine Frau sich in St. Pancratius taufen lassen, und zum Dank veranlasst, dass die Wände in der Kirche getüncht wurden. „Das war natürlich toll.“ Über besondere Ereignisse in der Dorfkirche freut sich die ehemalige Pfarrersfrau in jedem Fall. Die nächste Taufe wird im Oktober stattfinden – pünktlich zum Ende der aktuellen Bauarbeiten. Die Gerüste am Turm werden verschwunden sein, die Fassade in neuem Glanz erstrahlen; vielleicht haben sich die Bornstedter dann schon ein bisschen an den neuen Anblick der Kirche gewöhnt. Fest steht jedenfalls, dass noch ein vierter Wunsch auf der Liste der Neuerungen im Blick auf St. Pancratius steht: ein Gemeinderaum in der Kirche. Gleich hinter dem Haupteingang soll diese „Winterkirche“ entstehen, sagt Elisabeth Nippert. „Damit wir die Kirche das ganze Jahr über mit Leben füllen können“.

Karoline Lehmann (EKD Berlin)

Was der Name „Helbra“ bedeuten mag?

Seit mehr als hundert Jahren werden Eigennamen als Auskunftsmittel für sprach- und siedlungsgeschichtliche, d. h. im wesentlichen bevölkerungs- und kulturgeschichtlicher Vorgänge und Entwicklungen genutzt, doch schwanken die Meinungen über ihren eigentlichen Zeugniswert bei verschiedenen Autoren auch immer beträchtlich. In diesen Fragen zu noch fester begründeten Auffassungen zu gelangen erscheint als aktuelles Anliegen der Forschung.

Es gilt, genauer darzulegen, was Namen als Zeugnisse menschlichen Zusammenlebens und Zusammenwirkens in Vergangenheit und Gegenwart auszusagen vermögen, in welchem Maße und in welcher Form sich gesellschaftliche Bedürfnisse in dieser Kategorie sprachlicher Zeichen niederschlagen, mit anderen Worten um die Problematik der „Namensdeutung“ im umfassendsten Sinne.

Da nun die Deutung des Namens „Helbra“ sehr schwierig ist, wollen wir hier die Aussagen von mehreren Professoren, die auf dem Gebiet der Namenkunde und sich mit unseren Ortsnamen beschäftigt haben, wiedergeben.

Der erste uns bekannte Professor, der sich an den Namen „Helbra“ wagte, war Professor Größler. Wenn nun der Versuch unternommen wird, den Namen „Helbra“ zu deuten, so muss gleich bemerkt werden, dass für diese Deutung die Quellen sehr spärlich fließen, weil unser Heimatort weder eine Burg noch ein Kloster innerhalb seiner Ortsgrenze hatte, durch deren Urkunden reichliche Nachrichten bis in unsere Zeit kommen konnten.

In der Mansfelder Sagenwelt des 19. und 20. Jahrhunderts behalf man sich folgendermaßen: Vor Zeiten wohnten die Grafen von Mansfeld bald im Schloss Eisleben, bald im Schloss Mansfeld. Wenn sie die beschwerliche Reise von der einen zur anderen Residenz unternahmen, führte sie der Weg durch die Gegend von Helbra. Hier hatten sie etwa die Hälfte hinter sich. „Jetzt sind wir halbran“, so kam es manchmal von ihren Lippen. Die Siedlung, die an dieser Stelle entstand, bekam danach den Namen Halbran, woraus allmählich Helbra wurde. - So erzählt eine der Sagen über Helbra.

Schon im 16. Jahrhundert, als der erste Geschichtsschreiber des Mansfelder Landes lebte: Cyriakus Spangenberg, dachten die Helbraer über die Bedeutung des Namens ihres Heimatortes nach. Er schreibt in seiner Chronik: „Nach Mitternacht gleich auf halbem Wege zwischen Isleben und Mansfeld, ist Helbra gelegen, als ein schönes großes Dorf. Wovon es aber seinen Namen habe, ist ungewiss. Etliche wollen, es heißt eigentlich Helbern von hehlen - verbergen und von Bären ab. Diese Deutungen zweifelt aber schon Spangenberg an, obwohl er keine bessere Lösung anbieten konnte. Auch der eingangs erwähnte Prof. Dr. Größler konnte in seinen Forschungsberichten keine eindeutige Aussage machen.

Aus diesem Grunde wandten wir uns an die Karl-Marx-Universität in Leipzig und fragten dort an: „Was der Name Helbra bedeuten mag?“

Von dort erhielten wir am 16. Februar 1972 nachfolgende Antwort, die wir hier auszugsweise wiedergeben: „Wir haben Ihre Anfrage erhalten und möchten Ihnen gern helfen. Allerdings lässt sich heute noch keine endgültige Deutung des Namens Helbra geben, wir können aber nur das Wahrscheinlichste anführen. Zunächst sind die von ihnen genannten früheren Deutungen vom heutigen wissenschaftlichen Standpunkt aus nicht mehr zu verantworten. So ist die Geschichte mit dem „halb ran“ wegen der Mittellage des Ortes zwischen Mansfeld und Eisleben - eine reine Erfindung eines phantasievollen Heimatforschers und nicht ernst zu nehmen.

„Die Interpretation durch C. Spangenberg ist sprachwissenschaftlich nicht stichhaltig. Ich habe in meiner Arbeit „Namenkundliche Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Saale- und Mittelbegebietes bis zum 9. Jh.“ an die 26 solcher Namenbildungen für Thüringen und Süd-Altsachsen nachgewiesen, die alle Bewohner oder ihre Tätigkeit bezeichnen. Den Namen Helbra habe ich mit eingeordnet und zu altsächsisch althochdeutsch halba „Seite“ gestellt. Dieses Wort ist in der Ortsnamensgebung oft nachzuweisen und bedeutet dabei auch „Abhang“. Ich kenne leider die örtlichen Verhältnisse nicht so genau, aus der Karte ersehe ich aber, dass Helbra an einem Abhang liegt. Der Name würde demnach ungezwungen als „die Leute, die auf der (Nord-) Seite, dem (Nord-) hang wohnen“ zu erklären sein. Ich vergaß noch, das althochdeutsche helawe, helwa zu erwähnen, das „Haferspreu“ bedeutet und ebenfalls zu Grunde liegen könnte. Der Name würde dann Leute bezeichnen, die (viel) Haferspreu erzeugen bzw. Hafer anbauten. Dr. Walther“

Fast 30 Jahre nach diesem Bericht aus Leipzig schrieben wir im Jahre 2001 nach einer MDR - Sendung an dieselbe Forschungsstelle, die aber jetzt von Prof. Dr. Udolph als Leiter besteht. Als erste Antwort bekamen wir nachfolgendes Schreiben, das wir hier auszugsweise wiedergeben:

„In der Anlage finden Sie meine Anmerkungen zu dem - wirklich schwierigen - Ortsnamen Helbra. Allein schon seine Struktur mit r-haltigen Endelement weist ihn als einen altertümlichen Namen aus, der in die Zeit frühester germanischer Namensgebung gehört. Es ist daher kein Wunder, wenn die Deutung Probleme macht.

Ich habe mich bemüht. Ihrer Bitte nach einer Deutung zu entsprechen. Hoffentlich konnte ich Ihnen wenigstens in etwa den Weg weisen, den eine zufrieden stellende Deutung bieten muss.“ Er machte den nachfolgenden Vorschlag einer Deutung: „Die Behandlung eines geographischen Namens und dessen Etymologie verlangt im allgemeinen zunächst nach einer mög-

lichst genauen Auflistung der historischen Belege des Objektes. Wir glauben im Fall von Helbra darauf vorerst verzichten zu können, weil die Entwicklung des Namens trotz der wenigen historischen Belege recht klar vor Augen liegt, auszugehen ist von der ältesten bevorzugten Form Helbere. Auf dieser kann man die Deutung aufbauen.“

Nicht ohne Sinn ist ein anderer Deutungsversuch: Helbra liegt tatsächlich auf einer kleinen Hochfläche. Nach allen Seiten senkt sich das Gelände. Wenn auch die von Spangenberg in seiner Chronik genannten Flurnamen nicht mehr gebräuchlich sind, so kann vielleicht das weiße Tal mit der westlichen Fortsetzung als der Hellgrund oder Heilige Grund vermutet werden. Helbra wäre somit als dem Hellberge gelegen zu erklären.

Rein sprachgeschichtlich geht eine neuere Deutung vor, die als Grundlage die alte Form Helbere, wie sie in den Urkunden bald nach dem Jahre 1200 vorkommt, benutzt. Die Endung „ere“ bezeichnet eine Siedlung, einen Ort „Helbe“ als gleichbedeutend mit Elbe - Fluss. Es ergibt sich dann als Inhalt der Namen: Stätte am Fluss oder Flusssiedlung.

Auf den ersten Blick will uns diese Deutungsweise wenig glaubhaft erscheinen. Wenn wir aber daran denken, dass unsere Gegend ehemals walddreich und infolgedessen auch quellreich war, und dass Siedlungen häufig an den Quellen entstanden sind, dann wird uns Helbra als Flusssiedlung nicht ganz unwahrscheinlich sein.

*Recherchiert und zusammengetragen von:
Werner Holzhauser und Friedrich Rückriem*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 11. Oktober 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 28. September 2017

(Anzeige)